

2.5.2017



SMALLCAPS  
IM FOKUS

## MONATSUPDATE WIKIFOLIO "CHANCEN SUCHEN UND FINDEN"



## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

**Vorwort:** An dieser Stelle möchte ich monatlich ein kurzes Monatsupdate veröffentlichen und so über die Entwicklung im wikifolio "Chancen suchen und finden" sowie die wichtigsten Ereignisse berichten.

**Link zum wikifolio:** <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/19920415>

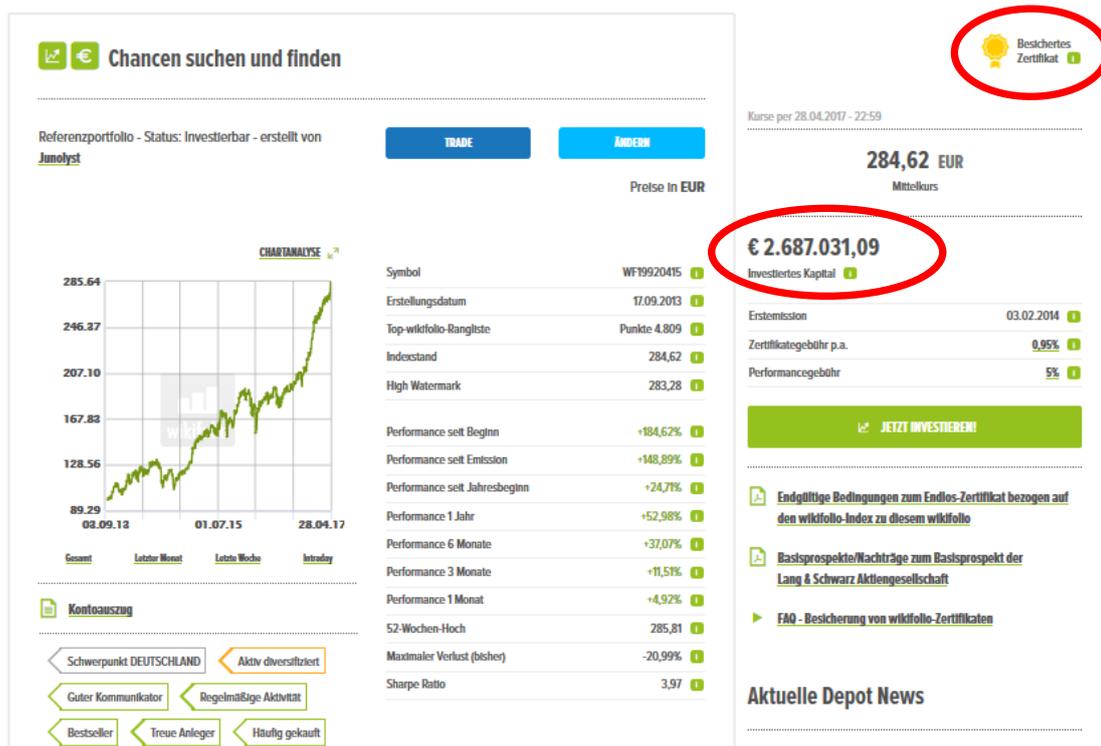
**Hinweis:** Melden Sie sich jetzt für meinen Newsletter an um stets die wichtigsten Informationen rund um meine wikifolios sowie spannende Smallcaps zu erhalten >> <http://eepurl.com/cEpOMX> <<

### Bislang sehr erfreuliche Entwicklung im Jahr 2017

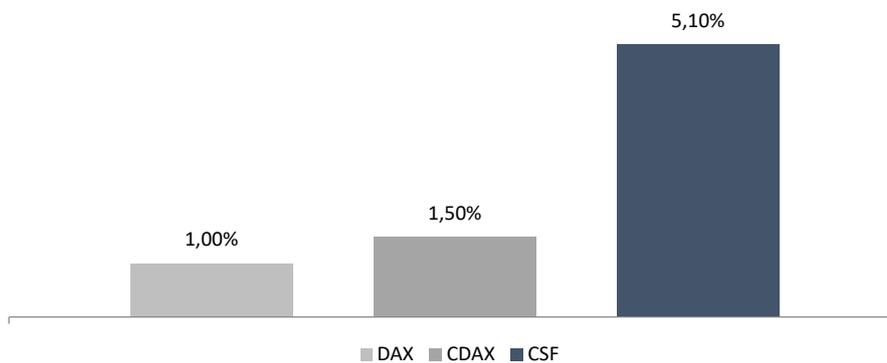
Die Entwicklung des wikifolio "Chancen suchen und finden" kann nach den ersten vier Monaten 2017 als sehr erfreulich eingestuft werden. **Mit einem Plus von 24,9% und einem Schlusskurs von 282,15€ zum 30.04.** konnte sich das Portfolio sehr gut entwickeln und die beiden Vergleichsindizes DAX (+8,3%) und CDAX (+9,1%) deutlich hinter sich lassen. Im Vergleich zum Vormonat (+4,8%) konnte das Portfolio mit einem Plus von 5,1% zudem sogar den starken Vormonatswert leicht übertreffen, gleichbedeutend mit der zweitbesten Monatsrendite in diesem Jahr nach dem Februar mit +9,5%. Somit konnte das wikifolio "Chancen suchen und finden" in 2017 bislang jeden Monat mit einer positiven Rendite beenden und gleichzeitig in jedem Monat die Benchmark schlagen. Dies zeigt, dass die klare Fokussierung auf Nebenwerte sowie eine fundierte Analyse der Unternehmen sich bestätigt und zeigt damit die Stärke des Portfoliomanagements.

Im Vergleich zum Vorjahr ist somit der Start ins neue Börsenjahr geglückt, nachdem das Jahr 2016 mit deutlichen Kursrückgängen begonnen hatte. Ebenso entwickelte sich das investierte Kapital in den ersten vier Monaten in diesem Jahr überaus erfreulich und liegt nun mit 2,68 Mio. € nur noch knapp unter der Marke von 3,0 Mio. €. Dies ist aber auch eine **Bestätigung für die kontinuierliche, solide und fundierte Arbeit der vergangenen Jahre sowie das von Ihnen, den Investoren entgegengebrachte Vertrauen in meine Arbeit, für das ich mich an dieser Stelle aufrichtig bedanken möchte.**

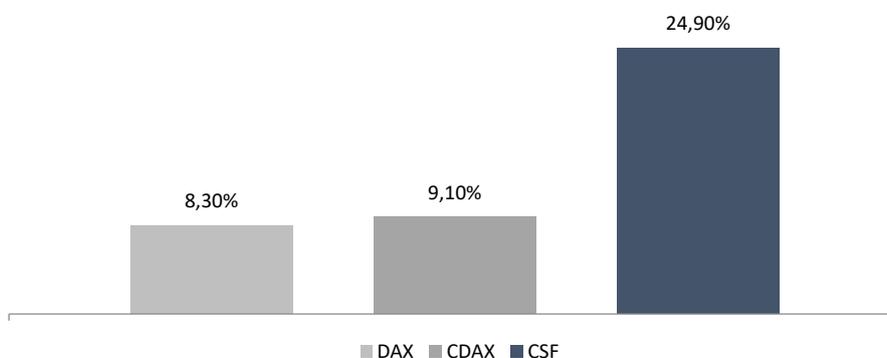
Zudem auch nochmals der Hinweis, das wikifolios seit Anfang März besichert sind, d.h. sie sind gegen das Ausfallrisiko durch den Emittenten wie es bei Zertifikaten üblich ist, weitestgehend abgesichert. Dies ist im Vergleich zu klassischen Aktienfonds nun ein deutlicher Zugewinn, da dies bislang gegenüber wikifolio Zertifikaten oftmals ein K.O. Argument war.



Entwicklung im April 2017



Entwicklung im Jahr 2017



Starke Einzelwerte führen zum Erfolg

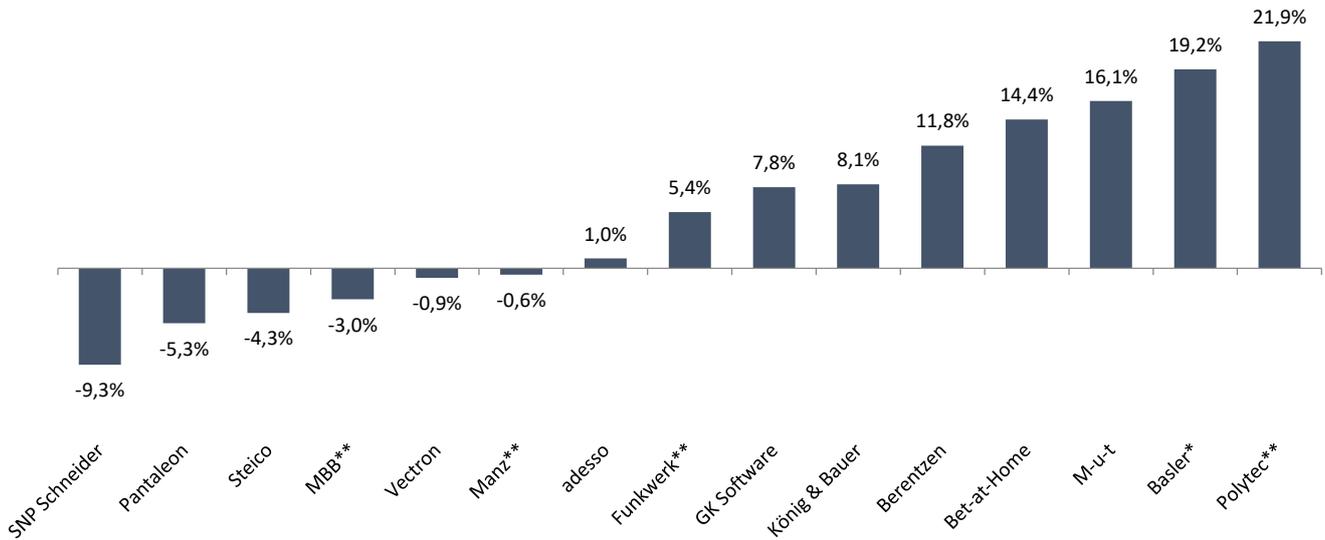
Die Gesamtperformance war daher auch durch starke Einzelwerte getrieben, wenngleich sich insgesamt nahezu alle Werte im bisherigen Jahresverlauf positiv entwickelt haben. Mit Vectron, König & Bauer, Berentzen & Bet-at-home **konnten 4 Aktien im Portfolio bereits >40% im Jahresverlauf** ansteigen. Hierbei zeigt sich auch, dass Werte wie Bet-at-home, König & Bauer, Steico oder Vectron, die bereits seit längerem Bestandteil im Portfolio sind und sich in 2016 schon sehr gut entwickelt haben ihren Auswärtstrend im Jahr 2017 fortgesetzt haben.

Aber auch die Tatsache, dass es **lediglich drei Werte** im Portfolio gibt, die sich in diesem Jahr **negativ entwickelt** haben, hat zu der sehr guten Entwicklung beigetragen. Zudem hat damit einhergehend auch die zunehmende Straffung des Portfolios bzw. der Fokus auf weniger Werte mit einem überdurchschnittlichen Potenzial zu der sehr guten Entwicklung seit Anfang des Jahres beigetragen. Auch hierbei wird deutlich, dass die Qualität der im Portfolio enthaltenen Unternehmen sehr gut ist und konsequent auf Aktien mit positiven Aussichten gesetzt wird.

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

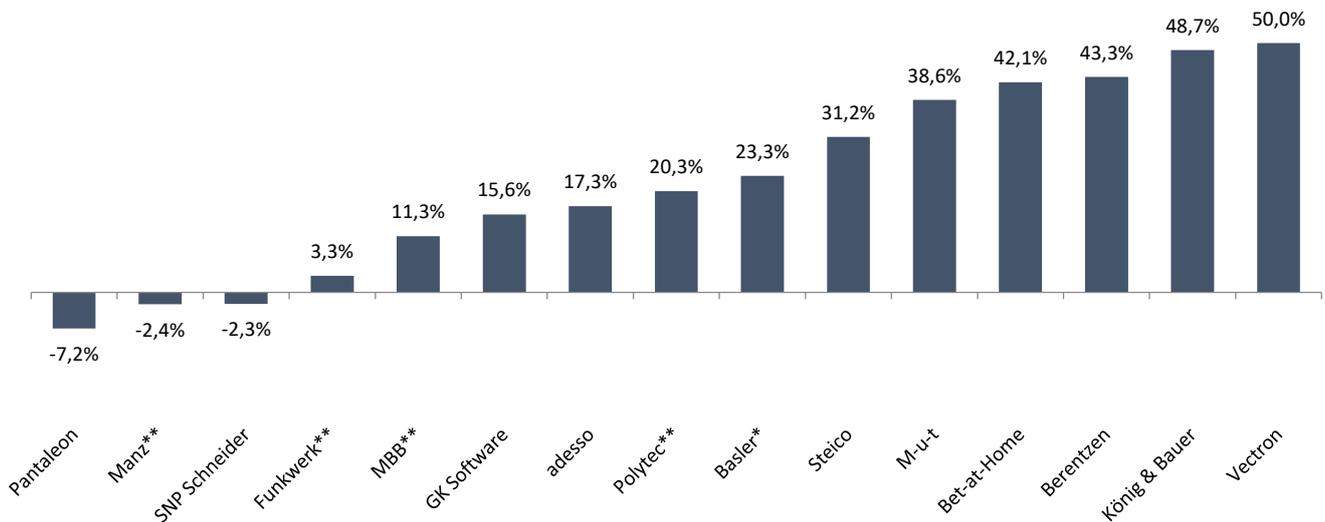
Über die Hälfte der Aktien im Portfolio konnte auch im April zulegen, was insbesondere auf den **Fokus auf wachstumsstarke und vom Markt noch weitgehend unerkannte Unternehmen aus dem Nebenwertebereich, verbunden mit steigenden Gewinnmargen bei attraktiven Bewertungsmultiples** zurückzuführen ist. Auch zukünftig wird der **Fokus trotz erhöhtem investierten Kapital klar auf SmallCaps** liegen, da hier zum Teil **noch deutliche Bewertungsdifferenzen zu einer fairen Bewertung** bestehen und diese in der Regel höhere Kurschancen aufweisen. Jedoch wird auch weiterhin hauptsächlich der mittel- und langfristige Ansatz verfolgt, sodass kurzfristige Trades damit weiter untergewichtet bleiben sollen.

### Performance im April 2017



\*bis zum Zeitpunkt des Verkaufs, \*\*ab Kauf

### Performance im Jahr 2017



\*bis zum Zeitpunkt des Verkaufs, \*\*ab Kauf

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

### Trade Aktivitäten weiterhin auf niedrigem Niveau

Mit Blick auf die Veränderungen im Portfolio lässt sich festhalten, dass die Trade Aktivitäten weiter sehr gering waren. Auf der Kaufseite kam es daher nur zu kleineren Nachkäufen bei adesso, Berentzen, Funkwerk, Manz, MBB und Polytec, die sich seit Kauf jedoch allesamt positiv entwickelt haben. Verkauft wurde hingegen die Aktie der **Basler AG, die sich innerhalb eines Monats um >20% verteuerte** und damit innerhalb von kürzester Zeit mein Kursziel von 80,00€ nicht nur erreicht sondern deutlich überschritten hatte. In der Spitze wurde die Aktie zu 87,49€ verkauft, entsprechend einem Gewinn von 23,3%. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des erst am 20.03.2017 erfolgten Kaufs besonders zu betonen, wenngleich die Position mit einer Gewichtung von bis zu 2,4% lediglich recht überschaubar war.

<u>Art</u>	<u>Kaufkurs</u>	<u>Verkaufskurs</u>	<u>Δ in %</u>
<b>Kauf</b>			
Adesso AG (Nachkauf)	49,66€	-	-
Berentzen AG (Nachkauf)	9,99€	-	-
Funkwerk AG (Nachkauf)	5,97€	-	-
Manz SE (Nachkauf)	37,44€	-	-
MBB SE (Nachkauf)	85,43€	-	-
Polytec Group AG (Nachkauf)	13,22€	-	-
<b>Verkauf</b>			
Basler AG	70,93€	87,49€	+23,3%

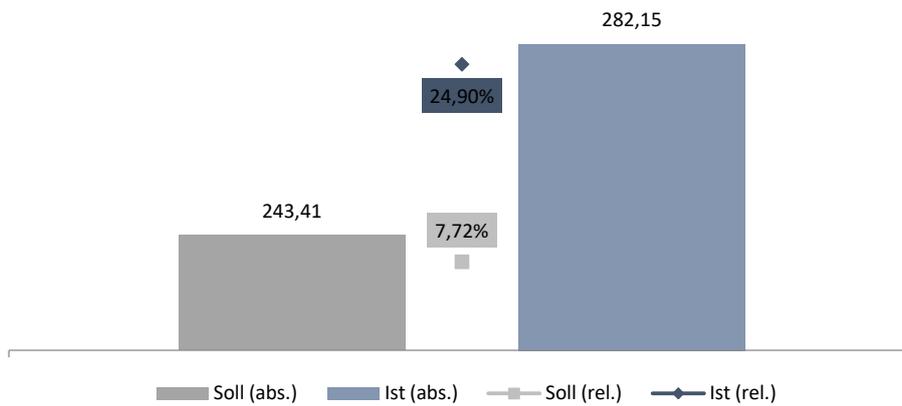
### Bisherige Entwicklung führt zu erneuter Anhebung der Jahresziele

Hinsichtlich der bislang angestrebten Jahresperformance von 25,0%, die erst Anfang April mit dem Monatsupdate März erhöht wurde, konnte diese nun zum 30.04.2017 mit einem Plus von 24,9% nahezu bereits 1 Monat später erreicht werden. Mit Blick auf den aktuellen Stand von heute, 02.05.2017 (287,20€), zeigt sich, dass das bisherige Renditeziel von 25,0% damit erreicht bzw. überschritten wurde. Da ich allerdings auch weiterhin positiv für die im Portfolio enthaltenen Werte gestimmt bin, habe ich mich nach eingehender Analyse dazu entschieden, das **Jahresziel auf 37,5% nochmals anzuheben**. Das neue Ziel von 37,5%, entsprechend einem Geldkurs von 310,70€ entspricht somit **einem weiteren Kurspotenzial von 10,0%**.

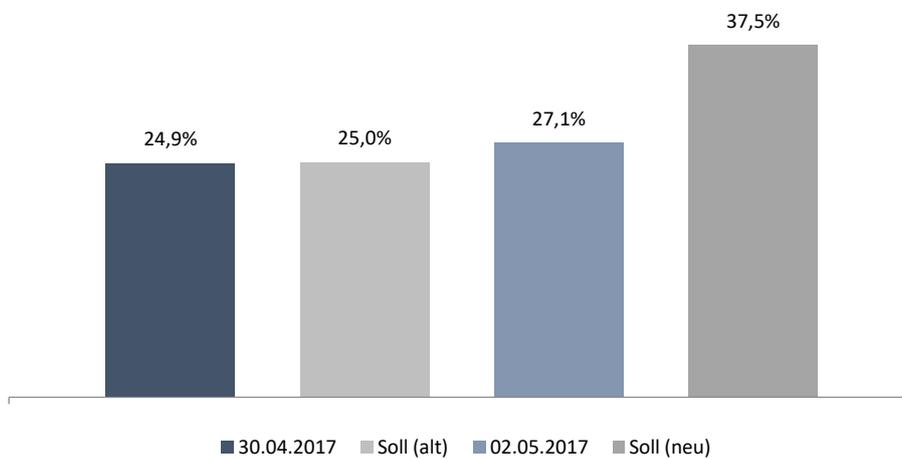
Der neue Sollwert von +11,2% in den ersten vier Monaten wurde damit erheblich übertroffen. Ebenso der Sollwert für den Monat April von +2,7% wurde mit +5,1% nahezu doppelt so hoch erfüllt. Das erhöhte Renditeziel für das Jahr 2017 soll somit die weiterhin sehr gute Entwicklung bei den Portfoliowerten widerspiegeln, die sich zuletzt mit Blick auf die gemeldeten Unternehmenszahlen bestätigt hat. Meine positive Sichtweise von Anfang des Jahres, als ich eine Rendite von >20%, unter der Bedingung, dass sich die positive Entwicklung weiter so fortsetzt, angekündigt hatte, bestätigt sich damit.

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

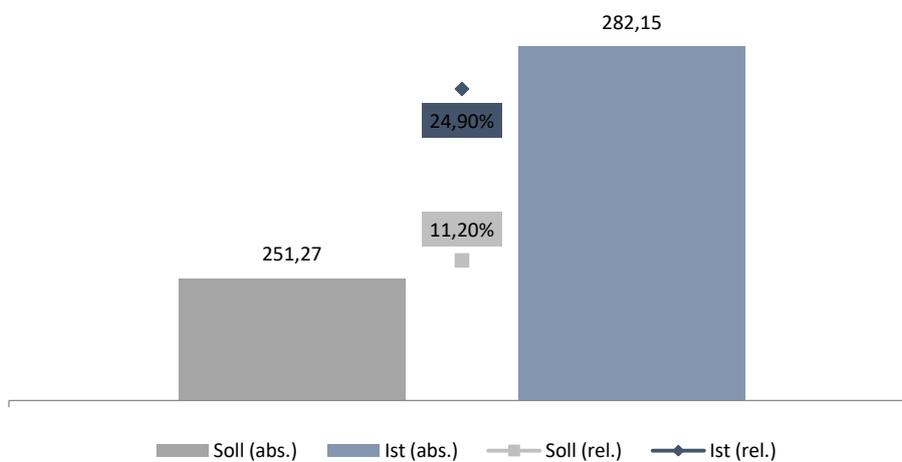
### Soll-Ist-Vergleich (alt)



### Zielrendite vs. aktuellem Stand



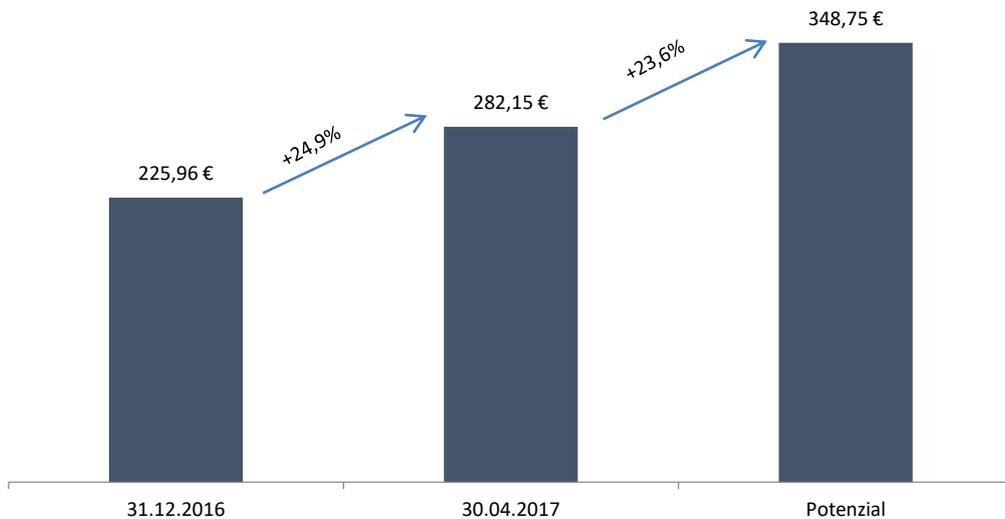
### Soll-Ist-Vergleich (neu)



## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

Dennoch ist festzuhalten, dass ich nicht nur für dieses Jahr weiteres Potenzial sehe, sondern auch darüber hinaus weitere Kursgewinne erwarte. Der Zielwert für 2017 von 37,5% stellt somit lediglich einen gewichteten Durchschnittswert dar, der sich meines Erachtens in diesem Jahr noch sehr gut erreichen lassen könnte. Damit ergibt sich über das Potenzial von 10,0% bis Jahresende hinaus ein **Gesamtpotenzial von mindestens 23,6%**. Dies ist jedoch unter dem Aspekt zu sehen, dass diese Annahme keinerlei Veränderungen im Portfolio voraussetzt und ich bei einigen Unternehmen meine Modelle noch nicht auf das aktuelle Bewertungsjahr 2017 umgestellt habe, wodurch sich sehr wahrscheinlich weiteres Kurspotenzial ergibt. Die folgende Grafik soll somit darstellen, welches Potenzial sich bei unveränderter Portfoliostruktur aus meiner Sicht noch ergibt und stellt somit eine **Untergrenze** dar.

### Das wikifolio "Chancen suchen und finden" im Vergleich zum 31.12.2016/30.04.2017 sowie dem weiteren Potenzial



## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

### Die wichtigsten Nachrichten zu den Unternehmen aus dem Portfolio:

- **adesso:** adesso hat am 21.04.2017 den Geschäftsbericht inklusive Ausblick für 2017 veröffentlicht. Der Umsatz stieg in 2016 um 32,6% auf 260,4 Mio. € (LSe: 260,4) und damit einen neuen Höchstwert. Das EBITDA stieg deutlich überproportional um 61,5% auf 23,1 Mio. € (LSe: 23,2) und traf damit meine Erwartungen nahezu vollständig. Die Dividende wird von 0,30€ auf 0,36€ (LSe: 0,40€) angehoben. Für 2017 erwartet das Unternehmen eine Fortsetzung des Wachstums und damit eine Steigerung der Umsätze auf 270-300 Mio. € (LSe: 314,6) bei einem EBITDA zwischen 23 und 27 Mio. € (LSe: 29,9). Allerdings ist dies aus meiner Sicht recht konservativ gewählt und sollte im Jahresverlauf bei einer entsprechend positiven Geschäftsentwicklung angehoben werden. Die vorläufigen Zahlen hatte ich in einem [kurzen Comment \(Abrufbar hier: https://www.junolyst.de/app/download/7883762875/20170418\\_Comment\\_adesso.pdf?t=1492705695\)](https://www.junolyst.de/app/download/7883762875/20170418_Comment_adesso.pdf?t=1492705695) besprochen. Das Kursziel von 77,00€ hat somit vorerst weiter Bestand. Ein ausführliches Update wird in den nächsten Wochen folgen. Zudem hatte das Unternehmen vor kurzem Union Investment als neuen Kunden für die Unterstützung bei der Mobilisierung von Geschäftsprozessen gewonnen, wodurch der Geschäftsbereich Enterprise Mobility gestärkt wird.
- **Basler:** Keine Neuigkeiten gab es im April von der Basler AG, wenngleich die Aktie durch die sehr guten Nachrichten von Ende September (Details siehe Monatsupdate März) profitierte. Somit wurde auch mein Kursziel von 80,00€ innerhalb kürzester Zeit nicht nur erreicht sondern deutlich übertroffen, weshalb der starke Kursanstieg der Aktie im Laufe des Aprils wieder zum Verkauf der Position geführt hat. Insgesamt wurde ein Gewinn von in der Spitze 23,3% erzielt.
- **Berentzen:** Anfang April wurde bekannt, dass mit Herrn Oliver Schwegmann ein Nachfolger für den im Mai ausscheidenden aktuellen CEO Herr Frank Schübel gefunden wurde. Hr. Schwegmann hat langjährige Managementenerfahrung und arbeitete für namhafte Unternehmen wie Storck, Mars und Hero. Zuletzt war er als Managing Director für das Gesamtgeschäft von L'Oreal in der Schweiz verantwortlich. Zugleich hat sich wie angekündigt Herr Schübel zur Wahl in den Aufsichtsrat auf der kommenden Hauptversammlung am 19.05.2017 aufstellen lassen. Mitte April hatte ich dann ein ausführliches (kostenpflichtiges/9,99€) Update veröffentlicht und im Rahmen dessen das Kursziel von bislang 14,50€ auf 15,80€ angehoben. Das Update ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.junolyst.de/studien/updates/>
- **Bet-at-Home:** Keine Nachrichten gab es im April bei der Bet-at-Home. Jedoch präsentierte sich das Unternehmen Ende des Monats auf der Münchener Kapitalmarktkonferenz, wo ich die Gelegenheit hatte in einem Einzelgespräch mit dem IR-Manager einige Fragen meinerseits zu diskutieren. Hierbei ging es insbesondere um das rechtliche Thema (Lizenzen) sowie die Wachstumsperspektiven des Unternehmens. Durch die bisherigen Lizenzen aus Malta kann man im Prinzip überall in Europa seine Wettangebote platzieren. Zunehmend versucht aber jedes Land eine eigene Lizenz zu vergeben. Hier ist Bet-at-home jedoch gut dabei und sieht dies auch als steigende Rechtssicherheit an. Insgesamt gehört die Gesellschaft in Deutschland und Österreich auch zu den Top-3 Anbietern. Für die kommenden Jahre sieht das Unternehmen noch reichlich Wachstumspotenzial, allen Voran durch die gesellschaftlichen Veränderungen (jüngere Kunden die älter werden und junge Kunden die neu hinzukommen) wird noch viel Luft nach oben gesehen, ebenso durch die Verschiebung von Offline zu Online Sportwetten. Außerdem soll im 2. HJ 2017 die eigene App live gehen, die m.E. für weitere positive Impulse sorgen sollte. Mit Blick auf den vergebenen Kredit an den Großaktionär sollte der Großteil bis Ende 2017 zurückgezahlt werden. Bereits zum 31.12.2016 lag der Bestand an Liquidien Mitteln + Wertpapiere + Kredit an den Großaktionär bei 141,7 Mio. €, für das operative Geschäft benötigt werden hingegen lediglich rund 30 Mio. €. Daher hat sich Bet-at-Home auch dazu entschieden, eine Dividende von insgesamt 7,50€, bestehend aus einer Basis Dividende von 2,50€ sowie einer Sonderdividende von 5,00€, auszuschütten (Ausschüttungsbetrag: 52,7 Mio. €). Für die kommenden Jahre rechne ich daher, aufgrund eines jährlichen Free Cashflows von mindestens rund 30 Mio. €, weiterhin mit einer hohen Ausschüttung in Form einer Dividende, da anorganisches

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

Wachstum aktuell keine Option ist und ein Aktienrückkaufprogramm den Streubesitz reduzieren würde. Mit Blick auf die Prognose hatte ich den Eindruck, dass diese sowohl für den Brutto-Wett-und-Gamingertrag als auch für das EBITDA sehr konservativ gewählt ist und regulatorische Unsicherheiten stark berücksichtigt. Die am 02.05.2017 veröffentlichten Q1-Zahlen haben diesen Eindruck bestätigt, sodass ich im Jahresverlauf fest mit einer Anhebung der Prognose rechne.

- **Funkwerk:** Das Unternehmen hat am 26.04.2017 den Geschäftsbericht für 2016 veröffentlicht. Bei einem Umsatzplus von 2,3% auf 77,4 Mio. € (vj. 75,7) konnte das EBIT deutlich von 4,7 Mio. € auf 5,4 Mio. € (+14,8%) verbessert werden. Allerdings muss dabei berücksichtigt werden, dass das Ergebnis mehrere Sonderbelastungen enthält, die so nicht offen kommuniziert wurden und somit das Ergebnis künstlich belastet haben. So wurden Bankguthaben der algerischen Tochtergesellschaft i.H.v. 0,8 Mio. € abgeschrieben, obwohl ein mündliches Gerichtsurteil zu Gunsten von Funkwerk besteht, wodurch eine Abschreibung nicht nötig gewesen wäre. Außerdem wurden 0,7 Mio. € Rückstellungen für Pensionen außerplanmäßig gebildet. Auch wurden außergewöhnlich hohe Rückstellungen i.H.v. 3,9 Mio. € für neu zugelassene Funksysteme gebildet. Somit wäre das bereinigte EBIT erheblich höher ausgefallen. Auch der Ausblick, der ein EBIT von 4,0 Mio. €, bei einem konstanten Umsatz vorsieht, ist sehr konservativ gewählt. Hintergrund dessen ist vermutlich der Einfluss des Großaktionärs Hörmann, der aktuell rund 80% hält und möglicherweise den Kurs drücken möchte, um ggf. das Unternehmen günstig vollständig zu übernehmen.
- **GK Software:** GK Software hat Ende April seinen Geschäftsbericht für 2016 veröffentlicht. Die wichtigsten Kennzahlen hatte das Unternehmen bereits Anfang April bekannt gegeben. So stieg der Umsatz deutlich um 23,5% auf 77,3 Mio. € (LSe: 77,5), während das operative Ergebnis (EBITDA) von 2,18 Mio. € auf 7,80 Mio. € (LSe: 7,70) gestiegen ist. Ein Comment zu den vorläufigen Zahlen findet sich unter folgendem Link: [https://www.junolyst.de/app/download/7869243675/20170405\\_Comment\\_GKSoftware.pdf?t=1492705695](https://www.junolyst.de/app/download/7869243675/20170405_Comment_GKSoftware.pdf?t=1492705695)). Für 2017 rechnet das Unternehmen mit einem weiter starken Wachstum, sodass bereits in diesem Jahr und somit 1 Jahr früher als geplant, das Mittelristziel von >90 Mio. € Umsatz erreicht werden könnte. Auch für das Ergebnis erwartet das Unternehmen erneut ein deutliches Wachstum. Auf der Münchener Kapitalmarktkonferenz hatte ich am 26.04.2017 mit dem CFO von GK Software Hr. Hergert sowie dem IR Manager Hr. Dr. Schiller ein Einzelgespräch zu führen. Hierbei ging es insbesondere um die weiteren Wachstumsperspektiven sowie das Margenpotenzial. Beide zeigten sich diesbezüglich sehr zuversichtlich und erwarten daher sowohl in diesem als auch im kommenden Jahr weiter ein starkes Wachstum. So sollen laut Präsentation in 2017 ein EBIT von 8,0 Mio. € und in 2018 von 14,0 Mio. € erreicht werden. Mit Blick auf das GK Retail Stammgeschäft, für das eine Marge bis 2018 von >15% angestrebt wird, besteht zudem auch die Chance, dass diese die alten Hochs von 18-21% erreicht. Dies würde dann zu einer Konzern EBIT-Marge von bis zu rund 19% führen und lässt somit noch reichlich Spielraum nach oben. Allerdings ist dies auch ein Entwicklungsprozess, der mit Sicherheit nicht bereits 2018 abgeschlossen sein wird. Dennoch befindet sich der Einzelhandel vor einem großen Umbruch, bei dem GK Software durch die Zusammenarbeit mit SAP besonders profitieren sollte. Ebenso durch die Expansion in Nordamerika erwartet das Unternehmen in den kommenden Jahren ein starkes Wachstum. Gelingt es GK dort erste Referenzprojekte zu etablieren, sollten schnell weitere folgen. In den kommenden Wochen werde ich zur Aktie auch ein ausführliches Update verfolgen. Die Perspektiven für die Aktie bleiben hingegen weiterhin aussichtsreich. Mein bisheriges Kursziel von 93,00€ bildet somit vorerst eine Untergrenze.
- **König & Bauer:** Keine Nachrichten gab es im April von der König & Bauer AG, wenngleich die Aktie noch vom positiven Geschäftsausblick für 2017 sowie den neuen Mittelfristzielen profitierte. Im Rahmen dessen habe ich Mitte April ein ausführliches (kostenpflichtiges/9,99€) Update zur Aktie veröffentlicht (Link dazu: <https://www.junolyst.de/studien/updates/>) und dabei das Kursziel leicht von 76,00€ auf 78,00€ angehoben.

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

- **Manz:** Ende April wurde bekannt, dass Manz nun die behördlichen Genehmigungen für die Großaufträge im Bereich Solar erhalten hat. Somit sind dem Unternehmen auch Zahlungen über insgesamt 129 Mio. € zugeflossen, wodurch nicht nur die Liquidität gestärkt wird sondern auch eine höhere Planungssicherheit für das laufende Geschäftsjahr erreicht wird. Kurze Zeit später wurde bekannt, dass der bisherige Vorstandsvorsitzende und Großaktionär Dieter Manz mit der Hauptversammlung am 04.07.2017 in den Aufsichtsrat wechseln wird. Gegebenenfalls wird der neue chinesische Großaktionär im Mai eine Option zum Erwerb von Aktien die sich im Bestand von Herrn Manz befinden ziehen, wodurch diese vermutlich die Schwelle von 30% überschreiten würden und somit ein Übernahmeangebot verpflichtend wäre. Der Mai wird somit diesbezüglich spannend für die Aktie.
- **MBB:** Wenig neues gab es im April von der MBB SE. Anfang April wurde bekannt, dass die Gesellschaft aufgrund des äußerst erfolgreichen Börsengangs der Tochtergesellschaft Aumann im März neben einer Dividende i.H.v. 0,62€ eine Sonderdividende in gleicher Höhe zahlen wird. Zudem hat sich das Unternehmen Ende April ebenfalls auf der Münchener Kapitalmarktkonferenz präsentiert, wo ich die Gelegenheit für ein Einzelgespräch mit dem Vorstand für M&A hatte. Hierbei wurde deutlich, dass MBB auch in den kommenden Jahren weiter stark wachsen will. Ausgehend von einem Umsatz i.H.v. 332 Mio. € in 2016 will das Unternehmen durch ein jährliches organisches Wachstum von 15% den Umsatz bis 2020 auf >500 Mio. € steigern. Die EBITDA-Marge soll dabei >10% (2016: 9,3% betragen). Darüber hinaus will das Unternehmen auch durch gezielte Akquisitionen zusätzlich wachsen. Durch den Börsengang von Aumann stehen der Gesellschaft eigene Mittel von >170 Mio. € zur Verfügung, wodurch sich mit einem Leverage ein Investitionspotenzial von >300 Mio. € ergibt. Zudem liegt die aktuelle Bewertung aller Beteiligungen zusammen bei >106€ € je Aktie und damit rund 20% oberhalb des derzeitigen Kursniveaus. Für 2017 ist durchaus auch noch mit einer Akquisition zu rechnen, womit sich dann zusätzliches Potenzial ergeben würde.
- **M-u-t:** Keine Nachrichten gab es im April bei M-u-t. Die Aktie hat sich dennoch im April mit einem Plus von 16,1% sehr gut entwickelt. Die zuletzt gemeldeten vorläufigen Zahlen hatten leicht über den Erwartungen gelegen, bei einem gleichzeitig positiven Geschäftsausblick für 2017.
- **Pantaleon:** Keine Neuigkeiten. Seit 01.05.2017 ist der neue Vorstand Herr Langefeld, bisheriger Head of Apple Music and iTunes und zukünftig für Pantaflix verantwortlich, im Amt. Dann erwarte ich auch eine zunehmende Vermarktung bzw. steigende Werbemaßnahmen und den Start des globalen Rollouts, um Pantaflix wie geplant in 240 Ländern verfügbar zu machen.
- **Polytec:** Das Unternehmen hat Anfang April den Geschäftsbericht für 2016 veröffentlicht. Die wichtigsten Eckdaten hatte das Unternehmen bereits Ende Januar kommuniziert (kostenpflichtiges Update dazu unter folgendem Link: <https://www.junolyst.de/studien/updates/>). So stieg der Umsatz in 2016 leicht um 3,8% auf 650,4 Mio. € (LSe: 645,2), während das EBIT deutlich um 43,3% auf 52,4 Mio. € (LSe: 45,2) anstieg. Trotz des deutlichen Gewinnanstiegs erwartet das Unternehmen auch für 2017 ein leichtes Gewinnwachstum, bei einem ebenfalls leicht steigenden Umsatz. Derzeit arbeite ich an einem Update zur Aktie, das zeitnah veröffentlicht werden soll. Das Kursziel (bisher: 19,90€) wird dabei aller Voraussicht erneut ansteigen.

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

- **SNP Schneider:** Das Unternehmen hat Ende April Zahlen für das erste Quartal 2017 bekannt gegeben, die jedoch gemischt ausgefallen sind. Während der Umsatz um 16,8% auf 21,6 Mio. € anstieg, war das operative Ergebnis (EBIT) mit 2,4 Mio. € negativ, nach +1,6 Mio. € im Vorjahr. Begründet wird dieser Rückgang mit entsprechenden Wachstumsinvestitionen, die das Ergebnis belastet haben. Die Planungen sehen weiter vor, den Umsatz bis 2023 auf 400 Mio. € zu steigern. Um dies zu erreichen, hat das Unternehmen zudem bekannt gegeben, das man kurz vor dem Abschluss zur Übernahme eines SAP-Beratungshauses mit einem Umsatz im unteren zweistelligen Millionenbereich und >200 Mitarbeitern stehe. Dies sollte bei der Umsatzprognose nach erfolgreichem Abschluss zu einer Anhebung führen. Die Aktie bleibt somit aufgrund der langfristig hohen Wachstumsdynamik weiter aussichtsreich.
- **Steico:** Das Unternehmen hat Ende April seinen Geschäftsbericht für 2016 veröffentlicht. Die wichtigsten Eckdaten hatte Steico bereits Anfang Februar kommuniziert (Comment dazu hier abrufbar: [https://www.junolyst.de/app/download/7770958375/20170219\\_Comment\\_Steico.pdf?t=1492705695](https://www.junolyst.de/app/download/7770958375/20170219_Comment_Steico.pdf?t=1492705695)). Für 2017 erwartet das Unternehmen einen Anstieg der Umsätze im oberen einstelligen Prozentbereich, bei einer überproportionalen Ergebnissteigerung im unteren zweistelligen Prozentbereich. Im ersten Quartal 2017 stieg der Umsatz deutlich um 15,6% auf 54,2 Mio. €, das EBITDA und EBIT konnten jedoch nur um 3,7% bzw. 9,5% zulegen. Hintergrund dessen waren bedingt durch das starke Wachstum über dem vereinbarten Kontingent liegende Holzpreise, die somit das Ergebnis belastet haben. Steico erwartet jedoch im Jahresverlauf eine Normalisierung dessen. Daneben gab die Gesellschaft bekannt, aus einer Insolvenzmasse eines ehemaligen Wettbewerbers eine Maschine für die Produktion von Dämmstoffen zu einem Kaufpreis von < 1 Mio. € erworben zu haben, die somit das weitere Wachstum unterstützt. Ein Update hierzu wird ebenfalls in den kommenden Wochen folgen. Der letzte Comment von Anfang Februar kann unter folgendem Link abgerufen werden: [https://www.junolyst.de/app/download/7861249175/20170403\\_Comment\\_Steico.pdf?t=1492705695](https://www.junolyst.de/app/download/7861249175/20170403_Comment_Steico.pdf?t=1492705695)
- **Vectron:** Die Vectron Aktie bleibt weiterhin eine der spannendsten Aktien auf dem deutschen Kurszettel. Dies hat sich auch im April bestätigt. So hatte ich Mitte April ein ausführliches (kostenpflichtiges/9,99€) Update (Abrufbar hier: <https://www.junolyst.de/studien/updates/>) zur Aktie veröffentlicht und im Rahmen dessen nochmals intensiv die Chancen dargestellt. Dabei hatte ich auch das Kursziel von 146€ auf 168€ angehoben. Die Ende April veröffentlichten Q1-Zahlen 2017 haben gezeigt, dass sich das Kassengeschäft, bedingt durch die regulatorischen Anforderungen, weiter sehr stark entwickelt. Während der Umsatz um 44,7% auf 10,6 Mio. € anstieg, hat sich das EBIT auf 1,84 Mio. € mehr als verdreifacht. Zurückzuführen ist dieser starke Ergebnisanstieg auf die hohe Skalierbarkeit des Geschäftsmodells. Auch für den weiteren Jahresverlauf ist Vectron optimistisch, wenngleich das Thema bonVito gegen Ende des Jahres zunehmend von Bedeutung werden dürfte. Auch Vectron hatte sich am 26.04.2017 auf der Münchener Kapitalmarktkonferenz im Rocco Forte präsentiert. Leider hatte Vectron aus Zeitgründen Einzelgespräche abgesagt, sodass ich auch hier lediglich die Präsentation anschauen konnte. Jedoch nutzte ich davor kurz die Möglichkeit ihn einmal persönlich kennen zu lernen. Ich schätze das entweder dieses, spätestens nächstes Jahr bonVito vollkonsolidiert wird. Mit Blick auf die starke Entwicklung bei Kassensystemen verwies er nochmals auch auf die hohe Skalierbarkeit (1€ mehr Umsatz = 0,60€ mehr Rohertrag bei ansonsten recht konstanten Kosten). Zudem würde man aktuell noch im 1-Schichtbetrieb arbeiten, sodass mit Blick auf die Kapazität noch reichlich Luft nach oben besteht. Die Präsentation hatte es dann umso mehr in sich. Wie erwartet gab Herr Stümmeler (Vorstand und Großaktionär) hier "Vollgas". Nach kurzer Einführung in das Thema Kassensysteme und der Thematisierung der fiskalischen Regulatorien, ging es recht schnell zu bonVito über. Hierbei machte Herr Stümmeler auch nochmal deutlich, welchen Clou man mit CoCa Cola als gemeinsamen Partner geschaffte habe. Bis Herbst soll alles vorbereitet werden, inklusive Schulung der CoCa Cola Mitarbeiter. Sollte sich alles den positiven Erwartungen entwickeln und bonVito ein Erfolgsmodell werden, stellte er auch die Möglichkeit in den Raum, die Kassen irgendwann umsonst anzubieten um dem Kunden ein Anreiz zu bieten, sich an bonVito anzuschließen, da dann

## Monatsupdate April - wikifolio "Chancen suchen und finden"

alles aus einer Hand kommen würde. Wenn man innerhalb von 3 Jahren die Hälfte aller Gastronomen gewinnen könnte, so ergäben sich allein hierdurch bei einem monatlichen Umsatz pro Gastronom ein Umsatzpotenzial von rund 120 Mio. €, dem hingegen lediglich Kosten von rund 10 Mio. € entgegenstehen würden. Im Nachgang an die Präsentation hatte Herr Stümmeler wohl auch gesagt, dass ein Aktiensplit bei der Hauptversammlung vorgeschlagen werden soll. Aufgrund der Mehrheit die er hat, ist dies somit sehr sicher. Dies würde die Aktie optisch auch nochmal günstiger machen und neue Investoren anlocken. Insgesamt hat der Vortrag somit meine positive Sichtweise zur Vectron Aktie bestätigt, weshalb ich sicher bin, dass diese noch reichlich Luft nach oben hat.

### Homepage im Fokus

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle auch nochmals auf **meine eigene Homepage** hinweisen. Hier finden sich umfangreiche Informationen (z.B. Factsheet, Performance-Vergleich etc.) zu meinen wikifolios, Informationen zu den Top Picks (2015-2017) inklusive Studie, Themenstudien (aktuell: Software Aktien im Fokus) sowie interessante Studien zu Einzelaktien aus dem SmallCap Bereich.

Schauen Sie gerne vorbei! <https://www.junolyst.de/>

